

# KENFM AM TELEFON MIT CHRISTOPH HÖRSTEL: ISRAELS ANGRIFF AUF SYRIEN UND DIE MÖGLICHEN FOLGEN

*Posted on 31. Januar 2013*

Israel greift Syrien an. Syrien und Iran drohen mit Vergeltung

"Israel gefährdet den Weltfrieden "!

Als Günther Grass diesen Satz 2012 von sich gab stand, der Westen noch kollektiv Kopf und beschimpfte den Nobelpreisträger für Literatur als Antisemit.

Wo sind die Moralapostel, die politische Style-Polizei jetzt, wenn es darum geht den aktuellen Luftschlag der Israelischen Luftwaffe der jetzt gegen Syrien stattfand zu verurteilen? Sie feiern ihn, wie der SPIEGEL, mit Schlagzeilen wie:

„Das Märchen von Syriens mächtiger Luftabwehr"

Das ist Propaganda. Pro Krieg!

Welches Ziel hatte dieser Angriff mit Kampffjets, die über Stunden im Tiefflug über dem Libanon kreisten? Ging es um einen Militärkonvoi in Syrien, oder sollte Assad selber ausgeschaltet werden?

Fest steht, wie wissen es nicht. Fest steht aber auch Israel befindet sich faktisch im Krieg mit Syrien.

Dieses Muskeln spielen lassen muss als das gewertet werden was es ist, eine weiterer Schritt Israels, in Abstimmung mit den USA, Syrien vollständig zu destabilisieren, um im Anschluss dessen langjährigen Partner, Iran, ins Visier zu nehmen. So hat Benjamin Netanjahu kurz nach der Wahl in Israel, die er grösster Verlierer gewonnen hat, erneut dem Iran mit einen Angriff auf seine "Anlagen" gedroht. Die Explosion in einer iranischen Militäranlage, die die letzten Tage als Top-Meldung durch die Gazetten huschte, wurde hinter vorgehaltener Hand, auch als Werk des israelischen Geheimdienstes Mossad bewertet. Jetzt wird gemeldet, es hätte diese Explosion gar nicht gegeben.

Und über allem, der ewige "Kampf gegen den Terror" ,den die Nato und ihre Verbündeten im Moment parallel in MIT und GEGEN die Taliban führen.

MIT ihnen in Syrien, gegen Assad, und GEGEN sie in Mali um die Rebellen zurückzuschlagen. Mal ist die Einführung der Scharia der Grund für diesen Kampf, mal ist er das Ziel.

Aussenpolitik kann verwirrend sein, geradezu absurd.

Wer sich intensiver mit ihr beschäftigt, wie unser Korrespondent, Autor, Regierungsberater und Experte für den Nahen und Mittleren Osten, Christoph Hörstel, für den ist das chaotisch wirkende Puzzle dennoch durchschaubar,

da nur Teil eines grossen Gesamtbildes. Auf diesem Bild steht ein FETT gedrucktes Wort. Machterhalt.

Machterhalt basiert auf Ressourcenkontrolle. Eurasien ist und bleibt der "Schatz im Silbersee"